



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil

Wandern im Mai	2
Ü60-Kaffee	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 6
Amerang in der NS-Zeit	6
Lösungen gesucht! Bedarf an Kinderbetreuung	7
Stahlgittermast für Evenhausen	7
Lehrgang: Geprüfte Natur- und Landschaftspfleger	8
Kinder aufs Rad: Sternfahrt nach Wasserburg	8
Sammlung Kriegsgräberfürsorge 2023	9
Gelungene Veranstaltung „Mobil mit Rollator“	9
Sportplatz: Neue Parkplätze	10
Vortrag der Polizei	10
Radtour: Durch das Freimoos bis zum Wölkhamer See	11
Alles inklusive: Wichtige Info-Website	11

Kultur

100% Kunst: Interview mit Wolfgang Hronek (Yps)	12
---	----

Kinder & Kirche

Kinderhaus Sonnenblume	13
Einstimmung auf Ostern	13
Haus für Kinder	14
KiTa Evenhausen	15

Vereinsleben

Kinderkleidermarkt: Spende	15
Ameranger Dorfmusik: Starkbierfest	16
kfd Amerang: Maiandacht und JHV	16
FFW Amerang: Jahreshauptversammlung	17
KRK Amerang, KSK Evenhausen, KSK Kirchensur	18
Theatergemeinschaft: Pyrotechnischer Lehrgang	18
Schützengesellschaft Amerang e.V.	
- Josefischeißen 2024	19
- Geburtstagsschießen: 65. von Otto Kassewaller	19
- Endschießen zum Abschluss der Saison 2024	19
Schützengesellschaft Evenhausen	20
„Chiemgauviertler“ Amerang	21
Verschönerungsverein: Die Zukunft ist gesichert!	22
SV Amerang: Sportabzeichen 2023 und 2024	23

Vermischtes

Sparkasse: Spende für Ameranger Maibaumfreunde	24
VR Bank: Spende für Förderverein Haus für Kinder	24

In letzter Sekunde gemeldet

Spektakuläres Übungsszenario für drei Feuerwehren	25
---	----

Termine	26
Kleinanzeigen	27
Öffnungszeiten	27
Impressum & Kontakt	27

Wandern im Mai

Nach dem Spaziergang zum Ketter Weiher im April sind wir am 11. Mai in Amerang unterwegs. Wir genießen die verschiedenen Ausblicke auf das Dorf und kehren über Wald- und Wiesenwege wieder zum Parkplatz zurück.

Treffpunkt ist wie immer um 14 Uhr am Parkplatz vor der Schule. Bei Regen entfällt die Wanderung.

Wir freuen uns auf eine gut gelaunte Gruppe.

Martina Eckert und Agnes Weinmann

Ü60-Kaffee



Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Amerangerinnen und Ameranger, zum „vorösterlichen“ Ü60-Kaffee war, nach ein paar kurzen Informationen und Terminbekanntgaben, wieder Zeit für ein schönes Miteinander. Danke an alle Unterstützer. Das nächste Ü60-Kaffee findet am **Freitag, 31.05.2024** um **14 Uhr** statt.

Wir freuen uns auf Euch.

Mandy Mayer, Seniorenbeauftragte Gemeinde Amerang
Handy 0152 31325802, senioren@amerang.org

Kathrin Kirmair, Quartiersmanagerin der Gemeinde
Handy 0173 6916064, kirmairk@amerang.de

GESUCHT!
Lagerfläche bis 200 qm
in und um Amerang herum.
Bitte alles anbieten!

Voit Sonnenschutz . Bahnhofstraße 21 . Amerang
Tel. 08075 914889 . Mobil 0173 3588778
info@voit-sonnenschutz.de . voit-sonnenschutz.de

Grußwort des Bürgermeisters

„Wenn du denkst, dass du es schwer hast,
lies Geschichtsbücher.“
Bill Maher



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in einigen Nachbargemeinden feiern sie heuer die erste urkundliche Erwähnung vor 1100 Jahren.

Im „Codex Odalberti“ war auch unser Stephanskirchen Teil der Besitzungen, die vom Salzburger Erzbischof an seine geschiedene Frau übertragen wurden.

Solche Jahrtage lassen uns zurückschauen, in die Zeit unserer Ahnen, die sich noch ganz anderen Herausforderungen stellen mussten, als wir es heute zu leisten haben. Schwere körperliche Arbeit und die Sorge um die Ernährung ihrer Familien bestimmten den entbehrungsreichen Alltag der Menschen in unserer Gegend über viele Jahrhunderte.

Das Sagen hatten die weltlichen und kirchlichen Fürsten. Frondienste und keinerlei Mitspracherecht waren die Folge. Erst vor gut 100 Jahren konnten mutige Männer und Frauen die Lehren aus kaiserlicher Großmannssucht ziehen und die erste Demokratie auf deutschem Boden errichten. Trotz oder vielleicht wegen der radikalen Veränderung des politischen Systems, wie z.B. der Einführung des Frauenwahlrechts, war der ersten deutschen Republik kein langer Bestand gegönnt.

Zu Wenige waren davon überzeugt, dass die Debatten der gewählten Volksvertreter zu guten Ergebnissen führen. Zu Viele glaubten den Versprechungen der nationalistischen Verführer und wollten die fatalen Folgen der Sündenbockpolitik nicht sehen.

Der Zivilisationsbruch des Nationalsozialismus und die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs kosteten Millionen von Menschen das Leben und zerstörten weit mehr Existenzen. Auf diesen Trümmern der Geschichte bauten vor 75 Jahren die Mütter und Väter des Grundgesetzes eine neue Basis für ein demokratisches Deutschland. Zuerst nur für den westlichen Teil, nach der friedlichen Revolution von 1989 für das vereinte Deutschland. Sie zogen die Lehren aus den Schwächen der Weimarer Verfassung und legten den Grundstein für einen demokratischen Staat, in dem jedem Menschen gleich viel Würde zugesprochen wird.

Auf diese Verfassung und die gemeinsamen Werte, die sie begründet, können und sollen wir stolz sein!

Das Fundament wurde im Mai 1949 gelegt, das Haus der deutschen Demokratie wurde von den folgenden Generationen gebaut. Es ist unsere Aufgabe, dieses Werk fortzuführen. Es ist nämlich nicht selbstverständlich, dass es immer so bleibt.

Das Aushandeln von Entscheidungen und Regeln für das Zusammenleben in Frieden und Freiheit erscheint manchmal mühsam und bleibt auch von heftigen Auseinandersetzungen nicht verschont, aber es lohnt sich täglich, um den „richtigen“ Weg und den Ausgleich der Interessen zu ringen. Unsere Vorfahren würden uns um diese Möglichkeit beneiden.

In unserer Gemeinde gelingt uns das immer wieder sehr gut. Auf anderen politischen Ebenen drängen sich dagegen immer wieder Zweifel auf, ob das Ziel, das Land vorwärtszuentwickeln, mehr zählt als parteitaktische Überlegungen, oder das Bedienen von Partikularinteressen.

Besonders häufig wird das Europa zugeschrieben. Nationale Politiker haben die Neigung, die Schuld allen Übels erstmal in Brüssel zu suchen.

Vielleicht sind manche Regelungen zu kleinteilig oder nicht praxisnah und sehen nach „Kuhhandel“ aus. Das darf uns aber nicht den Blick darüber versperren, dass unser Wohlstand maßgeblich von eben diesem Europa abhängt.

„Der Dexit wäre sowohl für das Miteinander in Europa als auch für unser Land und unseren Wohlstand eine Katastrophe.“ (Klaus J. Lutz, IHK Obb.)

In gut einem Monat wählen wir ein neues Europaparlament. In dieser europäischen Volksvertretung brauchen wir Männer und Frauen, denen an der Gestaltung einer freiheitlich-demokratischen Staatengemeinschaft gelegen ist und die bereit sind, die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen. Europa braucht keine zerstörerischen Kritiker, die geschichtsvergessen mit nationalistischen oder gar völkischen Parolen das Friedens- und Wohlstandsprojekt Europa aufs Spiel setzen.

Die Natur entfaltet jedes Jahr aufs Neue ihre Blütenpracht. Nehmen wir sie zum Vorbild, positiv die Lösung unserer Probleme anzugehen.

Ich wünsche uns viele sonnige Frühlingstage.



Konrad Linner
1. Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am 20.03.2024 fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Abbruch des bestehenden Hauses sowie Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen am Anwesen Ullerting 15
- Antrag auf Baugenehmigung zur Änderung der Überdachung über dem bestehenden Wasserkraftwerk am Anwesen Moosham 1
- Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch der bestehenden Garage und Anbau an das bestehende Wohnhaus zum Einbau einer zweiten Wohneinheit mit integrierter Garage sowie Einbau eines Balkons mit Außentreppe am Anwesen Hauptstraße 13
- Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Funkmastens in Stahlgitterausführung auf den Grundstücken Fl.Nr. 66 und 67, Gmk. Evenhausen

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgende Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurden:

- Tektur / Antrag auf Baugenehmigung zur Lagetektur der Garage am Anwesen Achen 20
- Tektur / Antrag auf Baugenehmigung zur Änderung der Garagen 1+2, statt Flachdach Satteldach, Dachterrasse Haus 1 entfällt am Anwesen Bergweg 28
- Antrag auf Baugenehmigung zum Abriss des bestehenden Nebengebäudes, Holzlege / Garage sowie Errichtung eines neuen Nebengebäudes, Holzlege und Garagen am Anwesen Schnaitseer Straße 19
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Carport am Anwesen Kirchensurer Str. 21

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zum Anbau eines Einfamilienhauses mit Nutzungsänderung auf 2 Wohneinheiten am Anwesen Osendorf 12
- Baugenehmigung zur Errichtung einer Werbeanlage (Fassadenwerbung) am Anwesen Halfinger Straße 4

ERSCHLISSUNG DES BAUGEBIETES VODERMAIER-GARTEN; VERGABE DER STRASSENBAULEISTUNGEN

Das Angebotsverfahren der Tief- und Straßenbauleistungen wurde als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der vorgelegten Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro stimmte der Gemeinderat der Vergabe an die Firma Kerstens mit brutto 458.173,29 € zu.

ERSCHLISSUNG DES BAUGEBIETS KAMMER; VERGABE DER GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAUARBEITEN

Ebenfalls als beschränkte Ausschreibung wurden das Gewerk Landschaftsbauarbeiten durchgeführt. Nach Prüfung wurde der Auftrag an die Firma Oberbauer mit brutto 447.033,33 € vergeben.

NEUBAU HAUS FÜR KINDER; VERGABE DER AUFTRÄGE AUS LEISTUNGSPAKET 2B

Weitere Submissionen zu Leistungen der Baumaßnahme erfolgten.

Nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro wurden die Aufträge an das jeweils niedrigste Angebot vergeben.

Schlosserarbeiten an Firma Stadler Metallbau Amerang
brutto 90.561,02 €

Abdichtungsarbeiten an Firma Walter Bruckmühl
brutto 75.255,58 €

Spenglerarbeiten an Firma Walter Bruckmühl
brutto 45.283,43 €

Verdunklungsarbeiten an Firma Schmidmayer Söchtenau
brutto 15.520,19 €

Elektroinstallationsarbeiten an Firma EAS Ebersberg
brutto 382.271,68 €

PV-Anlageninstallation an Firma EMVT Zirndorf
brutto 63.561,23 €

Mit diesen Gewerken sind 60% der gesamten Bauleistungen vergeben.

BERATUNG ÜBER DIE FORTFÜHRUNG DES PROJEKTES HAUS 4.0 ALS TECHNOLOGIETRANSFERZENTRUM (TTZ)

Die Technische Hochschule Rosenheim möchte das Forschungsprojekt „Haus 4.0“ in ein Technologietransferzentrum (TTZ) überführen.

Die Projektleitung erläuterte den Vertretern der Gemeinde die bisherigen Erfolge des Projektes „Haus 4.0“ in der Erforschung und Entwicklung von vielfältigen Assistenzsystemen für ältere Personen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen, sowie der Vermittlung dieser Ergebnisse an Studenten bzw. an die Bevölkerung.

Das Projekt hat für die Gemeinde nicht nur einen Prestigegewinn gebracht, sondern war auch für die Seniorenbeauftragte und die Inklusionsbeauftragte wertvolle Partner und ist ein wichtiger Ansprechpartner für die seit kurzem aktive Quartiersmanagerin.

Die Förderung des Projektes ist derzeit bis Ende 2024 befristet. Um das bisher Geschaffene weiterführen zu können, benötigt die Hochschule eine Anschlussfinanzierung. Hierfür strebt sie die Anerkennung als „Technologietransferzentrum“ an.

Der Gemeinderat begrüßt die Initiative der TH Rosenheim und sichert seitens der Gemeinde Unterstützung bei diesem Projekt zu.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Informationen zur Durchführung der Europawahl

Der Wahltermin für die diesjährige Europawahl wurde auf Sonntag, 9. Juni 2024 festgesetzt. Es werden 4 Urnenwahllokale und 4 Briefwahllokale gebildet.

Information zum Beginn der Tiefbauarbeiten beim Breitbandausbau im Außenbereich

Die Deutsche Telekom informierte die Gemeinde, dass der vereinbarte zusätzliche Breitbandausbau im Außenbereich demnächst begonnen wird. Nach Fertigstellung der Tiefbauarbeiten ist durch den Netzbetreiber noch die Systemeinbindung zu erledigen. Ein Fertigstellungstermin wurde noch nicht mitgeteilt. Durch ein Upgrade des bestehenden Verfahrens können rund 30 Adressen im nördlichen Gemeindebereich mit einem Glasfaseranschluss bis ins Gebäude ausgestattet werden.

In der Sitzung des Gemeinderats vom **10.04.2024** beriet der Gemeinderat folgende Themen:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau des Wohnhauses für einen Wohnraum und eine Dachterrasse am Anwesen Bergweg 8
- Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Betriebshalle für Stallung, Geräte, Futterlagerplatz und Miststätte am Anwesen Halfinger Straße 19
- Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und Nutzungsänderung von Gewerbeflächen zu Wohnflächen am Anwesen Kammer 12
- Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung von 2 WE auf 3 WE im DG am Anwesen Osendorf 1

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

- a) folgendes Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurde:
 - Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zum Einbau einer weiteren Wohnung in den Querbau des ehemaligen Bauernhofes am Anwesen Hohenöd 7
- b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungsbehörde genehmigt wurden:
 - Baugenehmigung zur Lagetektur der Garage am Anwesen Achen 20
 - Baugenehmigung zur Änderung der Garagen 1+2, statt Flachdach Satteldach, Dachterrasse Haus 1 entfällt am Anwesen Bergweg 28
 - Baugenehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Bergehalle mit Pferdeoffenstall und Nebenräumen, sowie Errichtung von zwei überdachten Heuräumen am Anwesen Eichleiten 1
 - Baugenehmigung zur Änderung der Überdachung über dem bestehenden Wasserkraftwerk am Anwesen Moosham 1
 - Baugenehmigung zum Abbruch des bestehenden Hauses sowie Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohnungen am Anwesen Ullerting 15

AUSBAU DER GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE VON DER B304 NACH HATTHAL; VERGABE DER BAULEISTUNGEN

Für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von der B304 über „Am Eichel“ zum Ortsteil „Hatthal“ wurde das Angebotsverfahren der Tief- und Straßenbauarbeiten als beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der vorgelegten Angebote durch das beauftragte Ingenieurbüro stimmte der Gemeinderat der Vergabe an die Firma Swietelsky Bau GmbH, Traunstein mit brutto 524.894,71 € zu.

NEUBAU HAUS FÜR KINDER; VERGABE DER AUFTRÄGE FÜR TROCKENBAULEISTUNGEN IM ERD- UND OBERGESCHOSS

Das Angebotsverfahren des Gewerks Trockenbauarbeiten EG/OG wurde als öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Nach Prüfung der Angebote durch das beauftragte Architekturbüro wurde der Auftrag an die Firma A.S.T. Sommer GmbH, Kirchdorf/Inn mit brutto 440.060,67 € vergeben. Mit dieser Vergabe sind 62% der gesamten Bauleistungen vergeben.

AUFHEBUNG DER AUSSENBEREICHSSATZUNG KAMMER

Die Außenbereichssatzung Kammer vom 12.04.2017 wurde aufgehoben. Laut Unterer Bauaufsichtsbehörde ist der Ortsteil Kammer aufgrund des aktuellen Planungs- und Bbauungsstands dem Innenbereich zuzuordnen.

STRASSENUNTERHALT 2024 – VERGABE STRASSENBAULEISTUNG TAIDING UND WIMPASING

Die Asphaltierung der Gemeindeverbindungsstraße Amerang nach Taiding im letzten Teilstück von der Mündung des Forstwegs im Hofholz bis nach Taiding (ca. 900 m) ist mit einer neuen Tragdeckschicht zu versehen. Die Kosten belaufen sich auf brutto 79.135,83 €.

Ebenfalls muss die Deckschicht im Bereich Wimpasing auf ca. 250 m saniert werden. Kosten brutto 18.622,55 €. Beide Aufträge wurden an die Firma Streicher, Altenmarkt vergeben.

Die Ausführung der Arbeiten soll Ende April bzw. ggf. in den Pfingstferien vorgenommen werden. Im Haushalt sind ausreichend Deckungsmittel vorgesehen.

NEUAUFNAHME HÖFE- UND WEILERERSCHLIESSUNG; INFORMATION ZU AUFNAHME DER PLANUNG

Derzeit wird der Planungsauftrag für den Entwurf der geplanten Höfe- und Weilererschließung vorbereitet. Die geschätzten Baukosten für die Gesamtmaßnahme betragen rund 1,6 Mio. €. Derzeit wird ein Fördersatz von 85% in Aussicht gestellt. Die auf die Gemeinde anteilig entfallenen Planungskosten (Vorplanung) betragen dafür ca. 8.600 €.

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt

Mietrecht · Verkehrsrecht
Strafrecht · Erbrecht
Allgemeines Zivilrecht

Bergweg 17 · 83123 Amerang · T. 08075/914391

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Information zur Überwachung des fließenden Verkehrs – Messstellen Besprechung 2023

Bgm. Linner informierte den Gemeinderat zu den Ergebnissen der Verkehrsüberwachung. Insgesamt ist ein leicht positiver Trend feststellbar. Auffällig waren im vergangenen Jahr die Messstellen in Unterratting und Oberratting. Die Gemeinde wird die Überwachungen im bisherigen Umfang weiterhin durch den Zweckverband Oberland vornehmen lassen.

Information zum Verfahren vor dem Verwaltungsgericht München zur Heranziehung von Erschließungsbeiträgen am Eichenweg

Der Vorsitzende berichtet, dass beim anhängigen Klageverfahren vor dem Verwaltungsgericht München die mündliche Verhandlung stattfand. Durch Rücknahme der Klage durch die Kläger werden die angefochtenen Bescheide bestandskräftig.

Das Gericht ließ in der Verhandlung erkennen, dass der Rechtsauffassung der Gemeinde grundsätzlich gefolgt wird und zurecht Erschließungsbeiträge erhoben wurden.

Amerang in der NS-Zeit

BUCH IN AUFTRAG GEGEBEN

Im neu veröffentlichten Heimatbuch wird auf die geplante wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Zeit in Amerang hingewiesen. Mit der Beauftragung von Prof. Dr. Dr. Reinhard Heydenreuter sind nun konkrete Weichen gestellt worden, die bewusst offen gelassene Lücke in der Chronik von 1989 und dem Heimatbuch 2023 in absehbarer Zeit zu schließen.

Auf ca. 200 Seiten soll die Zeit zwischen 1933 und 1945 beleuchtet werden, von den Anfängen der NSDAP in Wasserburg und Umgebung, über die Rolle der Partei in der Gemeinde, NS-Hierarchien, über den Alltag im Dorf, Profiteure und Opfer des NS-Regimes sowie „Amerang im Spiegel der großen Politik“.

Der Land- und Kriegswirtschaft ist ein eigenes Kapitel gewidmet, ebenso der wirtschaftlichen und der kulturellen Entwicklung und schließlich dem Zweiten Weltkrieg und seiner Aufarbeitung. Das Manuskript im Umfang von ca. 150 Seiten soll durch entsprechendes Bildmaterial ergänzt werden und spätestens Ende März 2025 der Gemeinde vorliegen. Die Veröffentlichung ist noch für 2025 geplant.

Zur Erstellung des Inhaltsverzeichnisses und eines Zeit- und Kostenplans hat der Münchner Professor bereits erste Recherchen durchgeführt. Er hat überprüft, inwiefern bereits Literatur zum Thema vorhanden ist und wo die einschlägigen Archivalien zu finden sind. Wissenschaftliche Literatur zur NS-Zeit in Amerang existiert demnach nicht. Genaueres über die letzten Kriegstage sind in den Berichten der Geistlichen zu finden, etwa bei Peter Pfister (Hrsg.), Das Ende des Zweiten Weltkriegs im Erzbistum München und Freising. Die Kriegs- und Einmarschberichte im Archiv des Erzbistums München und Freising (Teil 1), Regensburg 2005. Einzelerwähnungen von Ereignissen in Amerang während der NS-Zeit bringen die einschlägigen Untersuchungen zur NS-Zeit im Landkreis (Bezirk) Wasserburg, etwa P. Haase/J. Rauschenberger: Zwangsarbeit im Landkreis Wasserburg a. Inn 1939–1945. Eine Geschichte des nationalsozialistischen „Ausländereinsatzes“ in Oberbayern, Wasserburg 2019). Wichtige gedruckte Quellen sind regionale Zeitungen. Hier sind alle Ausgaben des Wasserburger Anzeigers (letzte Ausgabe am 14/15. April 1945) auf Ameranger Bezüge hin zu prüfen.

Es verbleibt im Wesentlichen die Arbeit mit Archivalien, vor allem in den Münchner Archiven, im Gemeindearchiv Amerang und im Stadtarchiv Wasserburg. Wichtige Einblicke verspricht sich Heydenreuter durch die Durchsicht der Bestände des Bundesarchivs Berlin-Lichterfelde (z.B. NSDAP Mitgliederkartei aus dem ehemaligen Document-Center).

Zur Erarbeitung des Manuskripts wurde ein Pauschalhonorar in Höhe von € 12.000 vereinbart. Dazu kommen Layout- und Druckkosten. Über die genaue Art der Veröffentlichung und die damit verbundenen Gesamtkosten, wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Im Gemeinderat wurde das Thema kontrovers diskutiert. So gab es z.B. Bedenken, dass durch die Recherchen womöglich Informationen ans Tageslicht kämen, die für die Nachkommen möglicherweise unerfreulich sein könnten. Dem wurde entgegnet, dass es nicht um die Zuweisung von Schuld ginge, sondern vielmehr um die Beschreibung der Historie. Es wurde an dieser Stelle die Wichtigkeit unterstrichen, dass die Erstellung des Buchs von einer externen Person erfolge. Insgesamt wird – auch aufgrund der aktuellen politischen Entwicklungen – die Sinnhaftigkeit der geschichtlichen Aufarbeitung gesehen.



STADLER
Metalltechnik

Stadler Sebastian Tel. 080 74 / 915 60 76
 Hatthal 1 Fax 080 74 / 915 43 94
 83123 Kirchensur info@metalltechnik-stadler.de
www.metalltechnik-stadler.de

Gemeinde sucht nach Lösungen für den gestiegenen Bedarf an Kinderbetreuung

Nach Auswertung der Anmeldesituation für das Kindergartenjahr 2024/25 hat die Abstimmung mit den Einrichtungen Amerang, Evenhausen und Unteröd ergeben, dass das Platzangebot nicht ausreicht. Die Nachfrage, insbesondere an Krippen- und Hortplätzen, ist größer als die Aufnahmekapazitäten. Die kurzfristige Schaffung einer Gruppe z.B. mittels Container ist nach einer gemeinsamen Beratung mit den Trägern aus verschiedenen Gründen – hauptsächlich wegen des dafür zusätzlich benötigten Personals - nicht möglich.

Priorität bei der Platzvergabe haben die Drei- bis Sechsjährigen. Ob für alle Anmeldungen in dieser Altersgruppe tatsächlich ein Platz geschaffen werden kann, hängt auch von der Zahl der Übergänge an die Grundschule ab.

Eine Alternative für den Hort sieht die Gemeinde in der Ausweitung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Amerang, wo sie möglichst viele Bedarfe decken möchte. Allein für die Ferienzeit wird noch an einer Lösung gearbeitet. Deutlich entspannen wird sich die Betreuungssituation mit der Fertigstellung des Neubaus Haus für Kinder und Vereine. Ab dem Kindergartenjahr 2025/26 sind hier drei Kindergarten- und bis zu zwei Krippengruppen vorgesehen. Die Grundschule gewinnt wiederum durch die Verlagerung des Musikraums in den Vodermaier Garten den notwendigen Platz für den Ausbau der Mittagsbetreuung. Damit sind in Amerang die Weichen für eine offene Ganztagschule (OGTS) ab 2026/27 gestellt.

Der Gemeinde und den Trägern ist bewusst, dass die Situation im kommenden Kindergartenjahr nicht zufriedenstellend ist. Durch die Träger wurden bzw. werden alle rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten ausgeschöpft, um möglichst vielen Kindern einen Platz anbieten zu können. Bedauerlicherweise werden sich Absagen trotz der intensiven Bemühungen nicht vermeiden lassen.

Für Fragen steht in der Gemeinde Bürgermeister Konrad Linner oder Anton Görgmayr unter Tel. 08075/9197-0 zur Verfügung

Stahlgittermast für Evenhausen



Dem Antrag zur Errichtung eines Mobilfunkmasts in Stahlgitterausführung im Gemeindekreis Evenhausen durch die ATC Germany Holdings GmbH hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 20.03. einvernehmlich stattgegeben. Der Standort am Hochfeld zwischen Hebertsham und Evenhausen, südlich der Grenze zur Gemeinde Eiselring, war bereits 2018 im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit der Telekom AG bei deren Standorterkundung für den Ortsteil Evenhausen favorisiert und durch eine von der Gemeinde beauftragte Immissionsuntersuchung ausgewählt worden. Die Grundstückssicherung nahm daraufhin einige Zeit in Anspruch. Im Herbst informierte Telefonica die Gemeinde, dass der Standort gesichert werden konnte. Die Gemeindeverwaltung geht davon aus, dass die Baugenehmigung durch das Landratsamt zeitnah erfolgen wird, sodass der ca. 40 Meter hohe Stahlgittermast noch heuer unmittelbar am Waldrand für den Mobilfunkanbieter Telefónica errichtet werden kann. Nach den Planunterlagen können an der Einrichtung mehrere Sendeanlagen angebracht werden, also auch andere Anbieter neben Telefonica, was der optimalen Versorgung des nördlichen Gemeindebereichs dienlich ist.

Die Fotografie zeigt ein Beispiel eines Stahlgittermasts in entsprechender Höhe.

Lehrgang

GEPRÜFTE NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLERER

Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising einen Fortbildungslehrgang 2024/2025 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem „grünen“ Ausbildungsberuf wie Landwirt*in, Gärtner*in oder Forstwirt*in eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmenden unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2024 bis Juli 2025 verteilt sind. Beginn ist Montag, 23. September 2024. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.350 € bzw. 250 €.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2024.

Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl

Ansprechpartnerin: Iris Prey, T. 0921 604-1464

E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

Kinder aufs Rad

STERNFAHRT NACH WASSERBURG

Mit bundesweit stattfindenden Fahrrad-Kundgebungen wird in diesem Frühling auf die Wichtigkeit kinder- und fahrradfreundlicher Verkehrsplanung hingewiesen. Die Gemeinde Amerang nimmt am **Samstag, 4. Mai**, auf Einladung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), Ortsgruppe Wasserburg, an der ersten Sternfahrt der Gemeinden zur „Kidical Mass“ in Wasserburg teil. Radlfans jeder Altersklasse, insbesondere Kinder, sind willkommen! Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Treffpunkt ist um **12.30 Uhr** am Pfarrer-Fischer-Platz (hinter dem Rathaus Amerang). Gemeinsam radeln wir über Evenhausen, Fuchstal und Eiselfing in die Wasserburger Altstadt, wo um 14 Uhr alle Sternfahrten zusammenlaufen.

Die Kundgebung beginnt ab 14.30 Uhr am Bürgerbahnhof. Durch die Polizei gesichert ist eine lautstarke und bunte Rundfahrt durch die Altstadt geplant, die wiederum am Bürgerbahnhof endet. Nach der Rundfahrt findet ab ca. 15 Uhr die Abschlusskundgebung statt.

Da am 4. Mai zudem das Altstadtsspringen stattfindet, bietet es sich an, nach der Kundgebung in die Herrengasse zu radeln. Die Rückfahrt von Wasserburg nach Amerang gestalten die Teilnehmenden individuell.

Aktuelle Infos auf der Website amerang.de

SEBASTIAN RIEDL BAU

Baumaschinen · Baugeräte · Schalungen
Gerüste · Transporte



Am Gewerbegebiet 1 • 83561 Ramerberg

Tel. 0 80 39/40 93 60

baumaschinen@bauma-riedl.de

www.bauma-riedl.de

Verleih und Verkauf von Baumaschinen, Anhängern und vielem mehr zu günstigen Preisen.

- Minibagger und Radlader von 1000kg - 6000kg
- Autoanhänger von zul. GG 750kg - 3500kg z. B. Autotransportanhänger, Kipper, Pritschen, Planen usw.
- Bauzäune für Ihre Baustelle, Feste oder Discoparty
- Fahrgerüste von Layher in verschiedene Höhen und Ausführungen

Wir sind w/m Meyer Exklusivhändler für Anhänger und Hitachi Kompaktmaschinenhändler für Minibagger und Radlader! Gerüstsysteme von Altrad und Layher sofort ab Lager verfügbar!

Sprechen Sie uns an!

Ergebnismitteilung

SAMMLUNG KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE 2023

Wir leben in bewegten und unruhigen Zeiten, es brennt lichterloh im Osten und Nahen Osten.

Gerade trotz immer neuer grausamer Kriege ist die Versöhnung über den Gräbern ein ganz wichtiger und elementarer Aspekt der gemeinsamen Friedensarbeit der verschiedenen Nationen und Völker.

Die Botschaft, die uns die Kriegstoten mit auf den Weg geben, ist eindeutig und spiegelt sich im Leitbild des Volksbundes wider:

Gemeinsam für den Frieden.

Der Volksbund bietet den Angehörigen mit dem Angebot „Gräbersuche Online“ (<http://www.volksbund.de/graebersuche.html>) die Möglichkeit, die letzte Ruhestätte ihrer Kriegstoten ausfindig zu machen.

Für die umfangreichen Aufgaben sind wir auf Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen angewiesen, um unsere wichtige Arbeit fortsetzen zu können.

Einen ganz wesentlichen finanziellen Beitrag zu unserer Gedenk- und Friedensarbeit leistet dabei die Haus-, Straßen- und Friedhofssammlung. Mit gerundet 720.000 € hat der Bezirksverband Oberbayern auch in diesem Jahr wieder ein hervorragendes Ergebnis vorzuweisen!

Dies zeigt die Verbundenheit der Bundeswehr, der Kameradschaften und der Bevölkerung mit den Werten und Zielen des Volksbundes heute – der Volksbund lebt, ist aktiv, aktuell und präsent.

Wir bedanken uns herzlich für das Engagement und die Hilfe der ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Reihen der Krieger-, Soldaten-, Reservisten- und Traditionsvereine, der Bundeswehr, der Kommunen, der Pfarreien und Schulen. Den großzügigen Spenderinnen und Spendern ein recht herzliches „Vergelt´s Gott“! Der Gedenkkerzen-Verkauf „Lichter für den Frieden“ trägt zur Instandhaltung der Kriegsgräberstätten im Freistaat Bayern bei.

Im Wert von 32.000 € wurden wieder Kerzen an unsere treue Kundschaft in Schulen, Bundeswehr, Behörden, Firmen und Vereinen geliefert.

Wir sind Ihnen weiterhin zu Dank verpflichtet für jede weitere Form der Unterstützung, sei es durch Vereins- bzw. Einzelmitgliedschaft, Anlass- und Jubiläumsspenden, Werbung neuer Förderer, Benefizkonzerte, Jugend- und Schularbeit, Arbeitseinsätze, Gedenkveranstaltungen, Vortragstätigkeit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinsam für den Frieden!

Es grüßt Sie herzlich Benedikt Klima

Bezirksgeschäftsführer

Bezirksverband Oberbayern des

Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Quartiersmanagement

GELUNGENE VERANSTALTUNG „MOBIL MIT ROLLATOR“



Wenn man den Umgang mit einem Rollator noch nie ausprobiert hat, sieht das Ganze ziemlich einfach aus. So ganz ohne ist es allerdings nicht.

Wird ein Rollator angeschafft gibt es oft nur eine kurze allgemeine Einweisung, doch zu Hause geht es dann mit den Fragen los: Wie gehe ich denn nun richtig mit dem neuen Begleiter? Wie komme ich den Bordstein hoch? Und wie muss ich den Rollator einstellen, dass er für mich passt?

Die Gemeinde Amerang (Quartiersmanagerin Kathrin Kirmair) und das Haus 4.0 (Johannes Hochwarter und Kollegen) hatten am Freitag, 12. April eingeladen, um Senioren genau dabei zu helfen.

Nach einem kurzen theoretischen Vortrag ging es direkt in die Praxis mit einer Vielzahl an Übungen – drinnen und im Garten mit unterschiedlichem Untergrund. Dabei ist die richtige Körperhaltung wichtig, im Vordergrund dabei stehen Beine, Arme und Schultern. Auch im hohen Alter können Muskeln aufgebaut werden! Neben verschiedenen Übungen zu Ausdauer und Kraft im Stehen und Sitzen wurden hilfreiche Tipps und Tricks vermittelt, um Hindernisse leichter zu überwinden und sicher unterwegs zu sein. Ein weiteres zentrales Thema war zudem die richtige Einstellung und die regelmäßige Wartung des Rollators.

Alle Teilnehmer waren sehr motiviert und ausdauernd dabei und es war genug Zeit sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen noch auszutauschen.

Die Teilnehmerzahl und die vielen begeisterten Rückmeldungen zeigten uns, dass hohes Interesse besteht, so dass geplant wird die Veranstaltung, eventuell im Herbst, nochmal anzubieten.

Kathrin Kirmair, T. 08075 919743, M. 0173 6916064
E-Mail kirmairk@amerang.de

www. **Anwalt-Amerang** .de

Harald Getz

Rechtsanwalt und Mediator Harald Getz
Wasserburger Str. 2 · T. 08075 9169988



Sportplatz: Neue Parkplätze



Ende März wurden eine Reihe neuer Parkplätze unterhalb des Bike-Parks am Sportplatz zur Nutzung freigegeben. Die Stellplätze, eine Regieleistung der Firma Kerstens, können über die neue Zufahrt zum Sportplatz an der Bürgermeister-Maier-Straße („Spange“) angefahren werden.

Vortrag der Polizei

THEMA: TRICK- UND LEGENDENBETRUG GUT BESUCHT



Am 26.03. lud die Gemeinde interessierte Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich ausführlich über das Thema Trickbetrug, Schockanrufe und Einbruchschutz zu informieren.

Laut Kriminalpolizei wird etwa alle 34 Minuten ein Bundesbürger das Opfer von Trickbetrug. Die Betrüger, oder „Grattler“, wie sie Herr Busch gern nennt, finden dabei immer wieder neue Betrugsmaschen – ob Einzeltrick, falsche Polizisten oder Staatsanwälte, die verschiedenen Methoden funktionieren offensichtlich nach wie vor.

Mit immer professionelleren Methoden versuchen Betrüger an das Geld ihrer Opfer zu kommen. Die Schäden gehen in die Millionen – die Täteraktivität ist weiterhin steigend.

Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Busch aus Traunstein berichtete im Pfarrsaal Amerang aus seinem langjährigen Polizistenleben und gab wertvolle Tipps zum Schutz vor Betrug und Abzocke. Dabei spielte er den Anwesenden bühnenreif die verschiedensten Maschen der „Grattler“ vor, schlüpfte beispielhaft in die Rollen der Verbrecher oder imitierte die betagte „Frau Müller“ und informierte auf diese Weise sehr unterhaltsam und kurzweilig zu der ersten Thematik.

„Das kann mir nicht passieren, so blöd bin ich nicht“ ist immer wieder sein Stichwort und er meint damit die vorschnelle Überheblichkeit Nichtbetroffener, wenn sie von einem Vorfall des Betruges hören.

Am Ende des Nachmittags weiß der Zuhörer jedoch genau, dass es nicht nur die älteren oder naiven Mitbürger trifft, das Spektrum der Opfer spannt sich über die gesamte Gesellschaft.

Im Anschluss an den Vortrag wurden die Gäste noch mit Brotzeit versorgt und es gab die Möglichkeit individuelle Fragen an den Referenten zu stellen. Herr Busch sicherte zu auch weiterhin Vorträge zu halten, um den „Grattlern“ keine Chance zu geben.

Vielen der Besucher des Vortrags konnte man ansehen, dass sie den Nachhauseweg nachdenklich und beeindruckt antraten und sich für die Zukunft mehr Wachsamkeit vorgenommen hatten.

Bei Nachfragen oder für Info-Material wenden Sie sich gern an: Kathrin Kirmair, T. 08075 919743
M. 0173 6916064, E-Mail kirmairk@amerang.de

Auto FREILINGER

**Einladung zum
»Jahrmarkt Obing 2024«
am 19. Mai 2024 ab 10:00 Uhr**

- 7-Meter-Kletterturm für alle von 5 bis 60 Jahre
- Oldtimer-Parade
- Mercedes-Benz- und smart-Fahrzeugpräsentation
- Hexe Bibiana-Zaubershow (11-15 Uhr) und Hüpfburg
- Minitruck-Freunde BGL

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das Team vom Gasthof Reiter aus Frabertsham.

Auto Freilinger GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
Wasserburger Straße 31 83119 Obing Tel. 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Radtour

DURCH DAS FREIMOOS BIS ZUM WÖLKHAMER SEE



Im Rahmen der BayernTour Natur bieten die Gemeinde und Veronika Brandner eine kostenlose Radtour durch das Freimoos bis zum Wölkhamer See an. Im Verlauf der 2,5-stündigen Tour stoppen wir an einer Niedermoorwiese mit seiner typischen Vegetation z.B. Knabenkräutern, stechen Torf, um durch ein Hochmoor zu einem imposanten Rhododendrenhain bis zum Wölkhamersee zu laufen. Anhand einfacher chemischer Experimente erfahren wir etwas über die Besonderheiten der Torfmoose.

Termin: **Sonntag, 2. Juni 2024 um 13 Uhr**

Treffpunkt: Wanderparkplatz Moorlehrpfad „Freimoos“

Festes Schuhwerk und witterungsgerechte Kleidung sind erforderlich. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 29. Mai 2024, T. 08075 9197-31, sekretariat@amerang.de

Alles inklusive

WICHTIGE INFO-WEBSITE FÜR GEHÖRLOSE UND HÖRBEHINDERTE MENSCHEN

Heute möchte ich Ihnen das Portal für Hörbehinderte und Gehörlose „deafservice“ vorstellen. Es wurde 2010 ins Leben gerufen von einer Unternehmerin und Mutter zweier erwachsener, gehörloser Söhne. Sie engagiert sich seit Jahren für Barrierefreiheit, Inklusion und Teilhabe. Auf www.deafservice.de hat sie über 1.000 bundesweite Kontaktdaten aus 300 Branchen zusammengetragen, die ihre Leistungen für Gehörlose barrierefrei in Gebärdensprache anbieten. Das heißt, Sie können auf dem Portal Ärzte, Beratungsstellen, Banken, Rechtsanwälte, Friseure und vieles mehr finden, die mit der Kundschaft in Gebärdensprache kommunizieren können. Falls man selbst eine solche Leistung anbietet, kann man sich dort registrieren. Zudem gibt es monatlich neues Expertenwissen, z.B. Interviews zu Themen, die besonders für Hörbehinderte interessant sind. Einen monatlichen newsletter kann man auch abonnieren. Schauen Sie mal hinein!

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder wo jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir unter: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 080 75 - 253 . info@kerstens.de

100% Kunst

INTERVIEW MIT **WOLFGANG HRONEK**
(Yps)

Als Erstes gleich eine Frage, die Du sicherlich schon oft beantwortet hast: Wie wird aus einem Wolfgang ein Yps?



Man bekommt den Namen, den man verdient hat – und dann bleibt das so. Es hat eine Jugendzeitschrift gegeben, die hat Yps geheißen und bei der war immer ein Gimmick dabei. Zum Beispiel ein Sackerl mit Urzeitkrebse – also nichts Vernünftiges. Und weil ich gerne Unsinn mache, ist mir der Name geblieben.

In Amerang bist Du ja unter anderem durch Deine Tätigkeit im Theater bekannt. Was genau machst Du da?

In den letzten Stücken habe ich Regie geführt und davor habe ich gespielt. Es ist irgendwie so gekommen, dass keiner da war, der Regie hätte machen sollen, beziehungsweise können und dann hieß es: „Willst es nicht Du einmal probieren?“ Es hat dann auch gleich ganz gut funktioniert.

Was macht Dir mehr Freude, das Spielen oder Regie führen?

Es wird Dir ein jeder sagen, dass Spielen viel, viel schöner ist. Aber bei der Regie muss ich keine Texte lernen und deshalb mach ich das jetzt. Ich hatte nämlich 2019 einen schweren Unfall. Ich bin praktisch auf den Kopf gefallen und hatte einen Schädelbruch mit Gehirnblutung. Danach musste ich Lesen und Schreiben neu lernen. So richtig kann ich es immer noch nicht. Wenn wir beide uns nächste Woche wieder sehen, kann es sein, dass ich Dich nicht erkenne. Das ist natürlich fürs Theater sehr hinderlich.

Mit dem Unfall ist meine ganze Kreativität den Bach runtergegangen. Seither mache ich kleine Schritte vorwärts. Letzten Sommer gab es zum Beispiel einen Impro-Theater-Kurs in Amerang. Da bin ich hingegangen – als Schüler – früher war ich der Lehrer. Es ist gut gelaufen und hat mir Mut gemacht.

Wie bist Du eigentlich ursprünglich zum Theater gekommen?

Das ist eine Ader, die man einfach hat. Meine erste Rolle habe ich im Kindergarten gespielt. Da war ich ein Clown. Im Kasperln war ich schon immer gut. Als dann die Theatergemeinschaft in Amerang aufgemacht hat, bin ich dazugestoßen. Theatermenschen sind eine andere Welt und ich fühlte mich dort von Anfang an wohl. Mittlerweile bin ich seit fast 40 Jahren dabei.

Gibt es eine Wunschrolle oder ein Stück das Du gerne noch spielen würdest?

Der große Traum wäre, den Brandner Kaspar zu spielen. Auch Nestroy wäre eine Herausforderung.

Was machst Du sonst noch Kreatives?

Ich mache ein bisschen Musik – ich bin ein Waschbrettist und Komödiant. Momentan sind wir zu Zweit. Wir nennen uns Daypsundi und wir sind gerade auf dem Weg, wieder anzufangen. Früher waren wir zu Fünft und haben unter dem Namen Out of Bavaria eine Amerikatour gemacht.

Für das Ameranger Starkbierfest habe ich viele Jahre lang die meisten der Reden geschrieben und die bekanntesten Persönlichkeiten im Dorf und Missgeschicke der Gemeinde hochgenommen.

Und dann gibt es auch noch den Kinderfasching. Da mache ich seit 35 Jahren mit. Wir sammeln Spenden von den Geschäftsleuten in Amerang und veranstalten einen eintrittsfreien Kinderfasching mit Life-Musik in der Gemeindehalle.

Was bedeutet es für Dich, künstlerisch tätig zu sein?

Ich möchte es nicht missen.

Ganz herzlichen Dank für das Gespräch und weiterhin Toi, toi, toi!



GENOSSENSCHAFTLICHES WOHNEN IN AMERANG

NEUBAUPROJEKT KAMMER – JETZT BEWERBEN!

- ▶ 29 WOHNUNGEN*
- ▶ 4 REIHENHÄUSER
- ▶ 2 BIS 3 GEWERBEEINHEITEN
- ▶ TIEFGARAGE
- ▶ HOHER BAUSTANDARD

Wohnungsmix aus 2-Zimmer bis 6-Zimmer Wohnungen (von ca. 48 m² bis 160 m²)
Reihenhäuser mit 4-Zimmern + Studio mit Dachterrasse (ca. 135 m²)
2 bis 3 Gewerbeeinheiten - Grundriss noch flexibel (von ca. 75 m² bis 142 m²)

*davon werden insgesamt 5 Einheiten einkommensorientiert durch die Regierung von Oberbayern gefördert

Fertigstellung und Vermietung ab Anfang 2025
Nähere Informationen und Eckdaten auf Anfrage.
Bewerbung unter www.gwg-eg.de/mietanfrage/



Kinderhaus Sonnenblume

FRÜHLING UND OSTERN IN DER KRIPPE



In unserer Krippe erleben wir den Frühling und die Osterzeit als eine wunderbare Gelegenheit, die Gemeinschaft zu stärken und gemeinsam zu wachsen. Kinder, gleich welchen Alters, suchen oft das Spiel und die Nähe zu Gleichaltrigen. Sie imitieren dabei sowohl die Verhaltensweisen ihrer Freunde als auch die der Erwachsenen. Diese natürliche Neigung zum Nachahmen spielt eine zentrale Rolle in ihren Lernprozessen und fördert das soziale Miteinander.

Gleichzeitig erleben wir, wie die Kinder ihre individuellen Persönlichkeiten entwickeln. Ihr ständiges Streben, Dinge „selber machen“ zu wollen, wechselt sich mit Momenten ab, in denen sie die Hilfe und Unterstützung von uns Erwachsenen suchen. Dieses Spannungsfeld zwischen Autonomie und Verbundenheit ist eine tägliche Lern-Herausforderung, die die Kinder sowohl in sich selbst als auch mit den Anderen wachsen lässt.

Denn durch das „Selber machen“ und unsere Unterstützung lernen sie, ihre eigenen Stärken wahrzunehmen und zu schätzen: Zusammen sind wir stark! Du bist gut, so wie du bist!

Mit großer Vorfreude auf das Osterfest haben unsere Kinder aktiv die Natur erlebt und das Wachstum von Pflanzen hautnah mitverfolgt.

Mit frischer Erde und Dinkelkörnern haben sie Ostergras ausgesät. Diese Tätigkeit war nicht nur eine Lektion in Pflanzenkunde – sie lernten, wie aus kleinen Samen Pflanzen sprießen –, sondern es förderte auch ihre Feinmotorik und ihr Verantwortungsbewusstsein.

Jeden Tag haben sie die Sprühflasche in die Hand genommen und ihre Pflanzen liebevoll gepflegt, was ihnen half, die Bedeutung von Fürsorge und Geduld besser zu verstehen.



Ein weiterer Höhepunkt war unser kreativer Ausflug in den Wald. Mit viel Eifer sammelten die Kinder Äste, Tannenzapfen und Moos, um einen großen, einladenden Kreis für den Osterhasen zu gestalten. Die Hoffnung, dass der Osterhase genau dort ihre liebevoll vorbereiteten Nester befüllen würde, machte dieses Abenteuer besonders spannend.

Im Morgenkreis stimmten sich die Kinder mit Osterliedern auf das Fest ein. Lieder wie „Stups, der kleine Osterhase“ erfüllten den Raum mit Freude und Vorfreude. Auch bemalten und dekorierten die Kinder Ostereier, wobei jedes Kind seinem Ei eine ganz persönliche Note verlieh. Diese kreativen Aktivitäten sind essentiell, um die individuelle Ausdrucksfähigkeit und das künstlerische Verständnis der Kinder zu fördern.

Die Osterzeit in unserer Krippe ist eine Zeit der Freude, des Lernens und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts. Sie bietet viele Möglichkeiten, sowohl Wissen über die Welt zu vermitteln als auch eine zugewandte und unterstützende Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind in seinem Tempo wachsen und gedeihen kann.

Foto: Kinderhaus / Text: Regina Hagl, Angelika Zierer

Einstimmung auf Ostern



Am Freitag vor den Osterferien haben sich die Kinder im Haus für Kinder auf das Osterfest eingestimmt. Martina Mayer hat eine sehr stimmungsvolle Feier für die Kinder vorbereitet und auch Pfarrer Tobias Prinzhorn dazu eingeladen.

Nach einem schönen Lied hat Martina Mayer mit der Geschichte von „Henne Marenne und Jockel dem Gockel“ kindgerecht auf das Thema Auferstehung hingeführt. Nach und nach ist mit kräftiger Mitwirkung der Kinder ein sehr ansprechendes Bodenbild entstanden.

Nach einem Austausch über Ostern und einem weiteren Lied hat der Pfarrer den Segen gespendet und allen ein gesegnetes Osterfest gewünscht.

Einige Kinder wollten im Anschluss das Bodenbild noch genauer betrachten und blieben mit Frau Golder und Pfarrer Tobias Prinzhorn noch ein wenig sitzen.

Das Integrative Kinderhaus Sonnenblume
in Amerang/Unteröd
sucht für 2 Gruppen eine
zuverlässige Reinigungskraft
an 2-3 Tagen die Woche ab 16:00 Uhr.
Der Zeitaufwand beträgt je Tag ca. 2 Stunden.

Nähere Infos gerne telefonisch unter
08075/9147499

Haus für Kinder

GELUNGENE GARTENAKTION

Das Schöne am Frühling ist, dass er immer dann kommt, wenn man ihn am meisten braucht.“ (Jean Paul) ...und heuer ist der Frühling mit besonders großen Schritten eingezogen und überwältigte uns so manche Tage mit wunderbarem Sonnenwetter und einer unbeschreiblich schönen Farbenpracht.

Da ist es nicht verwunderlich, dass die Kinder (wie auch die Erwachsenen) am liebsten Zeit im Freien und an der frischen Luft verbringen wollen. Im Frühling werden all die großen und kleinen Wunder, die die Natur jedes Jahr aufs Neue hervorbringt, besonders sichtbar und uns allen wird in dieser Zeit besonders bewusst, wie schützenswert und schutzbedürftig die Schöpfung ist.

Seit einigen Jahren ist es zu einer schönen Tradition geworden, dass wir alle MITEINANDER (Kinder, Eltern und Team) an einem Nachmittag im Frühling gemeinsam anpacken und sowohl den Garten der Einrichtung wie auch den Basisplatz des Waldkindergartens frühlingstfit machen und auf Vordermann bringen.

Auch heuer durften wir wieder eine große Anzahl an Familien bei herrlichstem Frühlingwetter in unseren beiden Einrichtungen begrüßen. Voller Einsatz und Tatendrang wurden zum Beispiel Spielbereiche neu geschaffen oder repariert, Sträucher und Hecken geschnitten, Gartenbeete gepflegt und Rindenmulch neu ausgebracht.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Eure große Einsatzbereitschaft und all Eure guten Ideen. Das Arbeiten mit Euch hat uns viel Freude gemacht. Bei der guten Leberkäs-Brotzeit sowie beim Arbeiten sind ganz nebenbei viele schöne Gespräche und Kontakte entstanden. Vielen, vielen herzlichen Dank! Ohne Eure Hilfe wäre all dies nicht möglich gewesen!

Am Montag haben alle Kinder die neuen Spielbereiche voller Begeisterung ausprobiert und sich dabei gar nicht davon stören lassen, dass es an diesem Tag ausnahmsweise mal geregnet hat.

DIE KINDER BESUCHTEN BÜRGERMEISTER LINNER



Im April besuchten die Kinder das Rathaus und Bürgermeister Linner. Er begrüßte sie und stand für Fragen und Antworten im großen Saal bereit.

Die Kinder hatten im Voraus einige Fragen vorbereitet. Unter anderem wollten sie wissen, was ein Bürgermeister alles macht und was man als Bürgermeister können muss. Herr Linner erklärte ihnen, dass im Rathaus alles bestimmt und organisiert wird, was das Leben in Amerang betrifft.

Einige interessierte es, ob der Bürgermeister entscheiden dürfte, wie eine Stadt heißt. Ihnen wurde erklärt, dass die Namen der Städte und Dörfer schon vor ganz langer Zeit „ausgesucht“ wurden.

Auch zum Thema Sicherheit der Dorfbewohner hatten sie Fragen. Herr Linner erläuterte, dass der Bürgermeister und die anderen Mitarbeiter darauf achteten, das alle sicher sind und dass es z.B. keine Unfälle gibt und dass Leute, die gefährliche Dinge tun, zur Rede gestellt werden.

Am meisten hatte es sie interessiert, ob Herr Linner einen Assistenten oder sogar einen Diener hätte. Er erklärte, dass der Bürgermeister der „oberste Diener“ der Bürger sei und viele Mitarbeiter, aber keinen Diener hätte. Auch einen Assistenten hat er nicht. Er hat Mitarbeiter im Gemeinderat, die ihm direkt zur Hand gehen.

Sie lernten an diesem Vormittag sehr viel über die Arbeit eines Bürgermeisters und freuten sich sehr, dass er Zeit hatte sie zu empfangen. Foto und Text: HfK Amerang

Fahrzeugpflege vom Profi



Keramik-Versiegelungen Innenreinigung und Lederpflege

Damit Ihr Auto immer „blitzt“ wie am ersten Tag!

Infos & Terminbuchung unter der 08075 914870.
Peter Engler · Taiding 5 · fahrzeugpflege-chiemgau.de



Bernhard Auer
Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur
Tel: 080 74 | 4 51
Fax: 080 74 | 81 57
info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

KiTa Evenhausen

AUF GEHT ´S IN DEN WALD!

Wann immer es geht, gehen wir dienstags alle gemeinsam in den Wald. Das ist immer ein erlebnisreicher Tag, auf den sich die Kinder sehr freuen.

Aus pädagogischer Sicht bietet kaum ein anderes Umfeld Kindern so viele Erfahrungsmöglichkeiten wie der Wald.

Dieser ist ein Lernort und die gesamte kindliche Entwicklung kann durch Erfahrungen, die im Wald getätigt werden, gefördert werden.

Dazu zählen u.a.: Motorik, Sinneswahrnehmung, Wertschätzung der Natur, Jahreszeiten erleben, Ruhe erfahren, Fantasie anregen.



Zusätzlich haben die Kinder bei uns die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten in einer Art „Seilgarten“ zu erproben. Aus Seilen werden durch unterschiedliche Knotentechniken verschiedenste Spielgeräte wie eine Hängebrücke, ein Spinnennetz, etc. gebaut.

So ist der Waldtag jedes Mal ein spannendes Erlebnis, von dem die Kinder viel für sich mitnehmen.

Foto: KiTa / Text: Tanja Krieger

Kinderkleidermarkt

SPENDE



Aus dem Erlös des Frühjahr/Sommer Kinderkleider- und Spielzeugmarkts im März 2024, wurde eine Spende an den Schützenverein Evenhausen übergeben.

Mit dieser Spende unterstützen wir die Schützenjugend bei der Anschaffung neuer Schießjacken.

Foto und Text: Karin Mayer

Wasserburger Frühlingsfest 08. - 20. Mai

Großer Vergnügungspark - Festzelt - Wiesn Alm - Livebands

**Busverbindungen zum Fest und zurück www.wasserburger-fruehlingsfest.de
Festeinzug durch die Altstadt, Mittwoch 08. Mai, 18.30 Uhr**

Ameranger Dorfmusik

STARKBIERFEST



Die Ameranger Dorfmusik feierte wieder in der Mehrzweckhalle das Starkbierfest. Mit traditionellen Märschen wurde der Abend stimmungsvoll eingeläutet und natürlich vom Bürgermeister Konrad Linner das erste Fassl angezapft. Auch dieses Jahr blieben die Ameranger nicht verschont, denn in Form von humorvollem Gstanzl-Singen wurden wieder jegliche „Sünden“ des Dorfes ans Licht gebracht.



Danach gaben die Musiker schon bald eine neue Musikrichtung vor. Michi Oberbauer wechselte vom Flügelhorn zur Gitarre und statt altbayerischer Volksmusik erklang nun moderne Popmusik, gespielt von der Blaskapelle und gesungen von Michi und Jasmin Oberbauer. Die beliebten Hits wie „Ein Kompliment“, „Atemlos“, „Heidi“ oder „Her mit meine Hennen“, kamen auch bei den Zuhörern sehr gut an und trugen zur ausgelassen Stimmung bei.

Später konnten die Besucher an der Bar weiterfeiern, während nun, anstatt der Kapelle, die Rockband den Abend weiter musikalisch umrahmte. Mit Michi Oberbauer an der E-Gitarre, Koni Maier am Schlagzeug, Stefan Enzinger am Bass, Wolfgang Pfaff am Keyboard und Jasmin Oberbauer als Sängerin stand das Publikum bald auf den Tischen und ein Ende des Abends war lang nicht in Sicht. Die Musiker freuten sich über die zahlreichen Besucher und das positive Feedback.

Foto: Andrea Höfer / Text: Monika Brunnlechner

kfd Amerang

MAIANDACHT UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am **Freitag, 3. Mai**, findet um **19 Uhr** in der Pfarrkirche Amerang eine Maiandacht statt, die von der kfd Amerang gestaltet wird. Zu dieser Maiandacht sind alle sehr herzlich eingeladen, die sich angesprochen fühlen.

Im Anschluss an die Maiandacht findet im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung der kfd-Ortsgruppe Amerang statt.

Nach dem offiziellen Teil lädt die kfd die Frauen recht herzlich ein, bei (Mai-) Bowle und kleinen Knabbereien in geselliger Runde zusammenzukommen und den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

PALMBÜSCHERL-AKTION

Auch heuer konnten dank zahlreicher Palmzweig-Spenden viele Palmbüscherl gebunden werden. Diese wurden am Palmsonntag von der kfd Amerang vor der Palmweihe gegen eine kleine Spende angeboten.

Als Spenziel haben wir uns heuer das Caritas Baby Hospital in Bethlehem ausgesucht.

Nicht zuletzt durch den Weltgebetstag, den für dieses Jahr palästinensische Frauen vorbereitet hatten, setzten wir uns mit der verzweiferten Lage der Menschen in den Kriegsgebieten auseinander.

Das Baby Hospital ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt in der Region. Bereits seit der Gründung im Jahr 1950 steht es allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft und Religion offen und leistet damit schon immer einen wichtigen Beitrag zum friedlichen Miteinander.

Wir freuen uns, dass wir dank der Mithilfe der zahlreichen Spenderinnen und Spender gut 330 € an diese wichtige Institution überweisen konnten. Recht herzlichen Dank!

Text und Bild: Martina Mayer, kfd Amerang



Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 080 75/91 39 462 · Mobil 0151/106 286 92
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

FFW Amerang

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Am Dienstag, 09.04.2024, fand im Gasthaus Suranger die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Amerang statt. 1. Vorstand Markus Warmedinger begrüßte die Teilnehmer, sowie 1. Bürgermeister Konrad Linner, die anwesenden Gemeinderäte, Altbürgermeister August Voit, Ehrenkommandant Simon Strell, Ehrenvorstand Bernhard Neumayer, sowie Kreisbrandmeister Marcus Huber als Vertretung der Kreisbrandinspektion. Anschließend erfolgte das Totengedenken, heuer vor allem an den Kreisbrandmeister und ehemaligen stellvertretenden Kommandanten Hermann Kratz, der am 19.01.24, nach kurzer schwerer Krankheit, verstorben ist und eine große Lücke hinterlässt.

Anschließend folgte der Bericht des 1. Kommandanten Michael Mayer. 600 ehrenamtliche Einsatzstunden in 56 Einsätzen leistete die aktive Feuerwehrmannschaft letztes Jahr. Zu den Einsätzen zählten 48 technische Hilfeleistungen, davon 10 Verkehrsunfälle, 4 Brandalarme und 4 sonstige Hilfeleistungen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurden 25 Klein- und Großübungen zu den unterschiedlichen Einsatzbereichen abgehalten.

Bezüglich der Jugendfeuerwehr berichtete Mayer, dass 5 Jugendfeuerwehler die MTA-Ausbildung erfolgreich beendet haben und seitdem im Einsatzdienst mitgeführt werden. Um neuen Nachwuchs generieren zu können, wurde ein Infoabend abgehalten. Trotz intensiver Werbung hat sich lediglich ein Interessent zur Veranstaltung eingefunden. Es bleibt spannend, wie es weitergeht. Abschließend informierte der Kommandant, dass das Feuerwehrhaus energetisch saniert und neue Einsatzkleidung beschafft wurde.

Kassier Rupert Mayer berichtete in seinen Ausführungen von einem akzeptablen Kassenstand, welcher von den Kassenprüfern geprüft wurde. Somit konnte die Vorstandsschenschaft von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet werden.

Über die Aktivitäten im Vereinsleben berichtete Schriftführerin Theresa Weiß. Neben 5 Vorstandssitzungen wurden etliche Festausschusssitzungen abgehalten. Des Weiteren standen mehrere Veranstaltungen wie z.B. 2 Feuerwehrfeste, Besuche von Veranstaltungen im Dorf oder die Hochzeiten einiger Vereinsmitglieder an. Nach 2 Jahren pandemiebedingter Pause konnte das „Lampionfest“ wieder ausgerichtet werden. Das Wetter stellte, wie so oft, die Veranstalter auf eine harte Probe. Nachmittags hagelte es noch, abends war es jedoch dann niederschlagsfrei und so konnte ein gemütlicher Abend verbracht werden.

Festleiter Andreas Pypetz informierte über den aktuellen Planungsstand des Ameranger Feuerwehrfests 2025. Wie den Mitgliedern bereits bekannt ist, soll anlässlich des 150. Vereinsjubiläums im August 2025 ein Festzelt aufgebaut werden, wofür es viele fleißige Hände braucht. Das Festprogramm stehe weitestgehend.

Die Grußworte erfolgten durch den 1. Bürgermeister Konrad Linner und Kreisbrandmeister Marcus Huber. Linner blickte aufgrund des Todes und herben Verlusts von Hermann Kratz auf einen schwierigen Jahresstart zurück. Für die aktive Feuerwehr braucht es eine gute Gemeinschaft und Kameradschaft, welche in Amerang durch die fleißige Teilnahme an Übungen und Einsätzen erkennbar ist. Die Gemeinde Amerang versucht, die Feuerwehr finanziell gut zu unterstützen, damit für die ehrenamtlichen Einsätze adäquates Werkzeug zur Verfügung steht.

Huber berichtete in einem kleinen Update über aktuelle Zahlen, Anschaffungen, Lehrgänge und Veränderungen der Kreisinspektion. Anschließend bedankte sich Huber für die gute Zusammenarbeit während der Einsätze, der Ausbildung der Feuerwehranwärter oder bei der Abnahme des Leistungsabzeichens. Vor allem aber bedankte er sich für die Zeit, die die Feuerwehrkräfte ins Ehrenamt investieren, denn die Bereitschaft für dieses Engagement ist mittlerweile nicht mehr selbstverständlich.

Abschließend wurden Helmut Grill für 40 Jahre und Marcus Hackl für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt.

Foto und Text: Theresa Weiß

Damit Ihr Betrieb den Aufstieg schafft!

Steuerkanzlei Schmid

Maria Schmid - Steuerberaterin
Kiefernweg 5 - 83361 Kienberg - Tel.: 08428 / 98 73 99 - 0
e-mail: maria.schmid.steuerberaterin@t-online.de - www.schmid-steuerkanzlei.de

Landgasthaus Suranger

Biergarten bei schöner Witterung geöffnet:
Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 9 Uhr

Saisonale Schmankerl mit Spargel, Bärlauch uvm. im Mai

Verstärkung gesucht:
Serviceleitung / Servicekraft (m/w/d)
Koch (m/w/d) als Aushilfe, TZ o. VZ

Tel. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

KRK Amerang, KSK Evenhausen, KSK Kirchensur

Ein „Tag der Bundeswehr“ findet am **Samstag, 8. Juni 2024** von **10 - 17 Uhr** in der Edelweiß-Kaserne in Mittenwald statt. Hierzu organisieren die Ameranger Vereine eine gemeinsame Busfahrt nach Mittenwald.

Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bis 10. Mai bei den Vorständen anmelden:

für Amerang bei Markus Mayer, Tel. 08075 916849

für Evenhausen bei Sepp Dürnegger Tel. 08075 916733

für Kirchensur bei Wast Stadler sen. Tel. 08074 1699

Geplante Abfahrt am 8. Juni 2024 um 7 Uhr

Rückfahrt von Mittenwald um ca. 17 Uhr.

Weitere Infos über den Tag der Bundeswehr im Internet unter: Tag der Bundeswehr in Mittenwald

Text: Werner Höhne

Theatergemeinschaft

PYROTECHNISCHER LEHRGANG

Im April richtete die Theatergemeinschaft wieder einen Lehrgang des Verbandes Bayerischer Amateurtheater aus. Dieses Mal stand die Pyrotechnik auf dem Programm.



Aus dem Bezirk Oberbayern waren 13 Teilnehmer angeeignet, darunter auch Florian Schartner und Raimund Timm. Unter der äußerst fachkundigen Anleitung von den Leitern des Pyrotechniker Ausbildungszentrums in Penzberg, Armin Heurich und Werner Horak, wurden in zwei Tagen allerhand Theorie, Tipps und Tricks in Sachen Pyrotechnik auf der Bühne und im Freien vermittelt. Nach einer ausführlichen Unterweisung über die Gefahren, Rechte, Pflichten und Möglichkeiten dieser Technik ging es schnell zu den praktischen Übungen. Dabei wurden die verschiedenen Eigenschaften der unterschiedlichen Werkstoffe erklärt und in der Praxis gleich vorgeführt. Aber auch weitere Utensilien wurden gezeigt, z.B. Bühnenwaffen, Feuerschwert, Theatermesser für Dolchstoß-Effekte oder Schnittwunden mit Theaterblut. Es wurde auch gezeigt, wie man mit Hilfe von Trockeneis und Wasser Nebel entstehen lassen kann.

Besonders viel Spaß bereiteten den Lehrgangsteilnehmern die praktischen Experimente im Freien.



Die verschiedensten Sprengsätze erst fachgerecht zu verkabeln und dann punktgenau zu zünden, ist gerade beim Theater eine besondere Herausforderung. So kann man einen Receiver ebenso fachgerecht abrauchen lassen wie Getränkegläser zum Bersten bringen oder einen Geldbeutel oder ein Buch beim Öffnen in Brand setzen.

Auch ein Schuss in der Manier des Wilhelm Tell wurde vorgeführt. Dabei kommt es besonders darauf an, dass der Schuss und die Zerstörung des „Apfels“, der dieses Mal allerdings ein kleiner Plastikvogel war, zeitlich genau abgestimmt erfolgen. Als Abschlusseffekt durften die Lehrgangsteilnehmer noch ein kleines Feuerwerk fachgerecht aufbauen und zünden. Das hatte allen noch mal besonders viel Freude bereitet.

Für die Verpflegung in den Mittagspausen sorgten Gaby und Konrad Gubisch, indem sie alle Teilnehmer mit Grilltem versorgten. Am Ende des Lehrgangs bekamen alle neuen „Pyrotechniker“ vom Bezirksspielleiter Christian Janda, der den Kurs als Vertreter des Bezirks Oberbayern begleitete, noch die Teilnehmerurkunde.

Fotos und Text: Konrad Gubisch



XXL
GETRÄNKE City
AMERANG

DIE GETRÄNKE KÖNNER

SCHUL- UND SCHREIBWARENBEDARF

Aushilfen gesucht!

Für **Freitagnachmittag** ab 14 Uhr und/oder **Samstag** ab 8.30 Uhr (Mindestalter 15 Jahre)

Für **Mittwoch ganztags!** Idealerweise mit Kenntnissen im Verkauf.

Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Michael Kipnick, Getränke City XXL, Am Kroit 3, 83123 Amerang, Tel. 08075 9730
m.kipnick@getraenkepark.de, getraenkepark.de

Schützengesellschaft Amerang e.V.

JOSEFISCHIESSEN 2024



Anlässlich des Josefittags am 19. März, veranstalteten die Josefi-Namensträger der SG-Amerang am darauffolgenden Donnerstag ein Josefischeißen. Um einen der Preise zu erhalten, war es das Ziel der Vorgabe, möglichst nahe an einem am Schießtag ermittelten Teiler zu liegen. Dazu gaben alle Sepperl 3 Schuss ab. Aus diesem Ergebnis wurde dann ein Durchschnitt errechnet, der die Vorgabe darstellte. Dieses Jahr lag Reinhard Feiler mit einem 2,3 Teiler am nächsten an der Vorgabe, der somit die Josefischeibe in Empfang nehmen konnte. Ebenso hatten die Sepperl viele schöne Preise spendiert.

GEBURTSTAGSSCHIESSEN: 65. VON OTTO KASSEWALDER



Er hatte anlässlich seines 65. Geburtstages ins Schützenheim eingeladen und dem Ruf sind gesamt 57 Schützen der Böllerschützen-Kameraden aus Endorf, den Böllerschützen „Die Hirschen München“, die Böllerschützen der „Hauptschützengesellschaft München“, sowie die Schützen aus Amerang gefolgt.

Zum Erreichen des besten Platzes wurde ein Schuss mit dem Zimmerstutzen ausgetragen und so wurden auch die Gewinner der vielen Preise ermittelt.

Mit einem 30,5 Teiler lag Angelika Rottland vorne und konnte somit den ersten Preis vom reichhaltigen Preistisch erhalten.

Gefeiert wurde nach einer zünftigen Brotzeit mit Nachspeise und Getränken, spendiert vom Otto, gebührend bis tief in die Nacht.

Fazit: Es war ein richtig schönes Geburtstagsschießen mit sehr vielen geladenen Gästen, die den angenehmen Abend bei lockeren Gesprächen genossen.

Bei der Bekanntgabe der Gewinner durch Amerangs 1. Schützenmeister Markus Kopp wurde auch dem zweiten Geburtstagskind des Tages, Maria Strell, die allerbesten Glückwünsche überbracht.

ENDSCHIESSEN ZUM ABSCHLUSS DER SAISON 2024



Dazu kamen beim Endschießen 47 Schützen zum Saisonende nochmals zusammen, davon 7 Lichtgewehr- und 8 Jungschützen. Amerangs 2. Schützenmeister Andreas Schauburger nahm diesmal die Preisverleihung vor und konnte nach der Verlesung der Schießergebnisse die Endscheibe an die besten Schützen der Auflageklasse und Freistehend Schützen übergeben. Christian Raab und Birgit Straßer waren die glücklichen Gewinner, die mit einem 9,8 Teiler (Freischützen) und 10,0 Teiler (Auflage) am besten trafen und somit nun mit ihren Namen auf der Endscheibe verewigt sind. Schauburger bedankte sich anschließend für das Engagement Aller für die vergangene Saison und für ihren Einsatz.

Anschließend saßen alle noch lange beieinander und ließen, bei guten Gesprächen über viele Ereignisse, die Saison ausklingen.

Fotos und Text: Reini Feiler



Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen aller Art

Tel. 08075 - 914 46 86

Familie Tahiraj
Rosenweg 3
83123 Amerang

Alles aus einer Hand!

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

UteTahiraj@gmail.com

Schützengesellschaft Evenhausen



Anfang April hat uns die Elterninitiative Kleidermarkt aus Amerang wieder im Schützenheim in Evenhausen besucht. Mitgebracht hatten Sie eine großzügige Spende, zur Förderung der Vereinsjugend.

Das Geld stammte aus dem Erlös des letzten Kinderkleider- und Spielzeugmarkts in Amerang, und soll der Schützenjugend des Vereins zugutekommen. Konkret sollen diesmal Schießjacken für die Kinder angeschafft werden. Dafür recht herzlichen Dank an alle, die dabei mitgewirkt haben.

REKORDVERDÄCHTIGE BETEILIGUNG



„Mit 124 Schützinnen und Schützen verzeichneten wir eine rekordverdächtige Beteiligung bei diesem 43. Gemeindepokalschießen“ so Evenhausen's Schützenmeisterin Annemarie Althof bei der Preisverteilung im voll besetzten Schützenstüberl.

Die Meistbeteiligung ging an die SG Kirchensur mit 43 Teilnehmern, nur knapp dahinter folgte die SG Amerang mit 42 und die Gastgeber aus Evenhausen mit 39. Die gute Jugendarbeit der drei Vereine wird durch die zahlreiche Beteiligung an Lichtgewehrschützen untermauert – 33 Jungen und Mädchen traten in dieser Klasse an – ein tolles Ergebnis, so Althof. In der Mannschaftswertung setzte sich dieses Mal der Favorit aus Kirchensur durch. Mit 605,5 Punkten gewann man mit großem Vorsprung vor Amerang mit 823,1 Punkten und Evenhausen mit 940,1 Punkten. Die Ehrenscheibe ging an Josef Strell aus Amerang. Das beste Blattl auf die Sachpreise schoss Waltraud Weis (Kirchensur), auf den weiteren Plätzen folgten die Evenhausener Schützen Martin Voggenauer, Annemarie Althof und Heidi Maier. Die Wertung Meister A war eindeutig in Kirchensurer Hand – es siegte Fabian Schwarzenböck vor Martin Weinmann, Lena-Maria Hauner, Franziska Maier und Michael Meisl.

Bei Meister B setzte sich Christian Raab gegen Hannelore Schönhuber (beide Amerang), Sebastian Weinmann, Franz Ober (beide Kirchensur) und Heribert Pelzer (Evenhausen) durch.

Die Ringwertung der Aufgelegt-Schützen führte Martin Voggenauer vor Rudi Martin (Evenhausen), Otto Kassewaller (Amerang) und Max Oster (Evenhausen) an. Den besten Tiefschuss auf Punkt landete Martin Voggenauer vor Martin Weinmann, Stephanie Schönhuber (Amerang), Felix Berer (Evenhausen) und Josef Straßer (Amerang). Die Ehrenscheiben mit dem Lichtgewehr gewannen Sebastian Wallner (Kirchensur), Sebastian Semmler (Amerang) und Leo Berer aus Evenhausen. Die besten Blattl mit dem Lichtgewehr schossen Sebastian Semmler (Amerang), Emilia Wittmann (Kirchensur), Verena Pelzer (Evenhausen) und Julia Jansen (Kirchensur).



Einen Ehrenpreis erhielt als ältester Schütze mit Jahrgang 1937 Jakob Kaindl aus Amerang. Der jüngste Schütze kam, mit Anton Strobl, Jahrgang 2018, ebenfalls aus Amerang. Da die Gemeindepokal-Scheibe endgültig in den Besitz der Kirchensurer Schützen übergang, sagte Bürgermeister Konrad Linner zu sich für eine Neue für das 44. Gemeindepokalschießen in Kirchensur einzusetzen.

Fotos: Heribert Pelzer, Ingrid Berer

Text: Martin Voggenauer

Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

„Chiemgauviertler“ Amerang



Zur Jahreshauptversammlung nach dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder trafen wir uns im Gasthaus Suranger.

Es waren 50 Mitglieder gekommen, davon sind 31 auch beim Förderverein Mitglied.

Neben den Ehrenmitgliedern konnte auch Bürgermeister Konrad Linner begrüßt werden.

Nach der Begrüßung durch die beiden Vorstände Maria und Werner Höhne und dem Totengedenken begann die Versammlung des Fördervereins.

Es war wieder das Sommerfest an Fronleichnam durchgeführt worden. Außerdem unterstützte der Förderverein seinen Hauptverein bei allen Festen und Aktivitäten und trug damit zum guten Gelingen bei! Nun wurde neu gewählt. Alle bisherigen Ausschussmitglieder hatten sich wieder zur Verfügung gestellt und wurden einstimmig neu gewählt:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Vorstand | Werner Höhne |
| 2. Vorstand | Georg Löw |
| Kassiererin | Barbara Ametsbichler |
| Schriftführerin | Franziska Kassewaller |
| Beisitzer | Elfriede Kleinhuber, Michael Schmid,
Korbinian Hainz |

Die 1. Vorständin des Hauptvereins, Maria Höhne und 1. Jugendleiterin, Ingrid Steckermeier sind gesetzt und müssen nicht gewählt werden.

Nun folgte die Jahresversammlung des Hauptvereins, der „Chiemgauviertler“ Amerang:

Nach einer Einleitung von Maria Höhne und einem Grußwort von Bürgermeister K. Linner begann die Schriftführerin mit ihrem Bericht. Es waren wieder viele Aktivitäten im letzten Trachtenjahr gewesen. Besonders hervorgehoben wurde das Gründungsfest der Trachtler in Albertaich, wo wir zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte Patenverein machen durften.

Viele Mitglieder hatten sich auch in ihrer vollen Festtracht eingefunden, als im Bauernhausmuseum ein Vereinsfoto gemacht wurde. Das Bild macht natürlich richtig was her!

Die Jugendleiterin brachte nun ihren Bericht. Momentan sind 54 Kinder und Jugendliche regelmäßig in der Trachtenprobe. Deshalb musste schon in 2 Gruppen aufgeteilt werden. Sie berichtete über die verschiedenen Auftritte und andere Unternehmungen mit den jungen Trachtlern und bedankte sich herzlich bei den Eltern, dem Probenmusikant, den Vorplattlern und auch bei den fleißigen Schneiderinnen für die Unterstützung bei der Jugendarbeit.

Nach den Berichten der Röckefrauenvertreterin und der Trachtenwartin mit Hinweis auf die Anmeldung zum Vereinsausflug zum Millstätter See im September kam der Bericht der Kassiererin Barbara Ametsbichler.

Auch finanziell war das letzte Jahr gut verlaufen. Die Kassenprüfer hatten die Belege und die Kassenführung geprüft und alles für in Ordnung befunden. So konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.

Nach einer Vorschau von Maria Höhne zu den nächsten Aktivitäten (6-Vereine-Preisplattln und Dirndldrahn in Amerang, Gaufest in Hohenaschau) wurde die Versammlung beendet und noch ein bisschen sitzen geblieben und gemütlich geratscht!

Foto und Text: Franziska Kassewaller

OASCHEIM



Trotz etwas unsicherer Wetterlage konnten wir am Dienstag nach Ostern dieses Jahr wieder unser Oascheim für alle Kinder und Jugendlichen vom Dorf veranstalten. Gut 30 Kinder und deren Begleiter trotzten den teils sehr frischen Windböhen und ließen sich ihre Freude am dem Osterbrauch nicht nehmen. So wurden die Eier (Oa) über die Rechenstiele gerollt (schein) und sich über jeden Treffer gefreut. Nachdem irgendwann alle Eier etwas demoliert waren ließen wir sie uns mit etwas Salz als Brotzeit schmecken.

Ein herzlicher Dank gilt dem Lagerhaus das uns die Rechen als Leihgabe zur Verfügung stellte.

Foto und Text: Ingrid Steckermeier

Verschönerungsverein

DIE ZUKUNFT IST GESICHERT!



Karsamstag trafen sich wieder über 40 Ramadama-Aktivistinnen zum Müllsammeln entlang der Straßen Amerangs. Was besonders erfreulich war: Fast die Hälfte der Beteiligten waren Kinder und Jugendliche. Und sie hatten ihren Spaß bei der Arbeit. Selbst vor einem alten Fahrrad im Bach wurde nicht Halt gemacht und wenn eine Flasche zu tief in den Boden gepresst war, dann wurde sie mit einem alten Stück Auspuff herausgepuhlt. Selbst die kleinste Zigarettenkippe wurde entdeckt. Die Kippen sind vom Volumen her wohl gering, von der Anzahl her aber an der Spitze des Mülls, obwohl Kippen auch zwischendurch immer wieder von freundlichen Menschen aufgehoben werden. Dafür den Mitstreitern vielen, vielen Dank. Aber vielleicht hilft auch ein Appell: Mit wenigen Klicks findet man Taschenaschenbecher von kostenlos bis vergoldet mit Gravur für 600 €. Dann ist der Weg zum nächsten Müllimer leicht zu schaffen.



Bei der großen Zahl der jungen Helfer sollte es sicher möglich sein, die Tradition des Ramadama noch lange fortzusetzen. Ein Dank an die Eltern, die sich darum kümmern. Natürlich ist eine Attraktion des Ramadamas auch die Brotzeit nach getaner Arbeit, die in diesem Jahr wieder im Freien stattfinden konnte. Und selbstverständlich hat der Osterhase vor seiner Schwerstarbeit am Ostersonntag einen kurzen Zwischenstopp bei Oberbauers eingelegt, auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Foto und Text: Wolfram Obholzer

Freundliche Putzfee gesucht!

Seminarhaus HERBERGE inkl. Privathaushalt in Unteröd/Amerang sucht ab sofort zur Verstärkung des Teams zuverlässige und gründliche Putzfee, deutsch sprechend.



Flexible Arbeitszeiten, ca. 2-3 x pro Woche (4 - 6 Stunden) auch mal sonntags.

Wir bieten Teamarbeit in herzlicher Arbeitsatmosphäre und faire Bezahlung.

Bei Interesse bitte melden Sie sich bei Angelica Loosli, Tel. 08075 18 55 93



SV Amerang

SPORTABZEICHEN 2023

Voller Motivation waren wir wieder in das Sportabzeichenjahr 2023 gestartet – diesmal wieder mit mehr Abnahmetermenen!

Beginnend im Juni mit wöchentlichen Treffs, dann das Sportfest an der Schule, anschließend das Angebot zur Abnahme der Schwimmleistungen im Freibad Trostberg und dann im September unser abschließender Sportabzeichentag für alle.

Im Sportjahr 2023 schafften es am Ende 21 Erwachsene und 4 Jugendliche, das Sportabzeichen in den Kategorien Gold, Silber und Bronze erfolgreich abzulegen.

Besonders erfreulich war dieses Jahr auch wieder die gute Zusammenarbeit mit der GS Amerang. Die Schüler der beiden Schulhäuser hatten im Rahmen des Schulsportfestes die Möglichkeit, die leichtathletischen Disziplinen zu absolvieren und mit dem 800m Ausdauerlauf zu vervollständigen. Die noch fehlenden Schwimmnachweise konnten dankenswerterweise wieder durch die Unterstützung der Familien erfüllt werden.

Somit konnten im März 44 Schüler und Schülerinnen ihre Urkunden und Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold in Empfang nehmen.

Die Urkunden und Abzeichen aller anderen Teilnehmer wurden bereits persönlich überreicht.

Auch für das Jahr 2024 beabsichtigt das Sportabzeichenprüferteam des SVA an mehreren Terminen die erforderlichen Leistungen abzunehmen. Die Termine werden über das Gemeindeblatt, die SVA-Homepage und den Veranstaltungskalender der Gemeinde veröffentlicht.

SPORTABZEICHENTREFF 2024

Für dieses Jahr bieten wir folgende Termine zum Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens an:

Sportabzeichen-Treff im Juni:

Mittwoch, 5.6. / 12.6. / 19.6. / 26.6.24 jeweils von 17:00 - 18:30 Uhr

Sportabzeichentag im September:

Samstag, 21.9.24 ab 14:30 Uhr

Treffpunkt für alle Termine: Schulsportplatz Amerang - Jahnstrasse

An oben genannten Terminen bieten wir die Möglichkeit, die persönliche Fitness zu prüfen.

Es finden Training und Abnahme der leichtathletischen Anforderungen: Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination statt.

Eine Mitgliedschaft im Sportverein ist nicht erforderlich.

Wer sich vorab schon informieren möchte, gerne unter deutsches-sportabzeichen.de oder direkt mit mir Kontakt aufnehmen.

Melanie Wolf, Leitung Sportabzeichentreff
sportabzeichen@sv-amerang.de, 0157 55924466



Chen Camper
Wohnmobilvermietung
Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
Whatsapp/Tel.: 0176-10221889
E-Mail: ChenCamper@web.de



Sparkasse

SPENDE FÜR AMERANGER MAIBAUMFREUNDE



Die Sparkasse Wasserburg hat dem neu gegründeten Verein Ameranger Maibaumfreunde eine Spende in Höhe von 300 Euro überreicht. Der Scheck wurde von Markus Keller, Verbundleiter der Sparkassengeschäftsstellen Wasserburg, an den Vereinsvorstand Thomas Kriechbaumer übergeben. Die Spende wird den Verein, dessen Ziele darin bestehen, die Traditionen und Kultur um den Brauch des Maibaumaufstellens zu bewahren und zu fördern, bei ihren Vorhaben unterstützen. Foto / Text: Christina Leimbeck

VR Bank

SPENDE FÜR FÖRDERVEREIN HAUS FÜR KINDER



Das Haus für Kinder St. Rupert Amerang bietet Kinderbetreuung für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren.

Mit der Spende von meine Volksbank Raiffeisenbank eG wurde unter anderem ein Informationsvortrag für Eltern zum Thema „Ängste bei Kindern“ organisiert.

Zudem wurden neue therapeutische Spielgeräte angeschafft. „Wir freuen uns, mit der Spende die Familien in unserer Region zu unterstützen und sowohl den Kindern als auch ihren Eltern einen Mehrwert bieten zu können“, so Laura Kaiser, Leiterin der Geschäftsstelle in Amerang.

Foto und Text: meine Volksbank Raiffeisenbank eG



Neueröffnung in Prien
Zahnarztpraxis
Dr. Christine Schlehuber

Allgemeine Zahnheilkunde/
Implantologie
www.zahnarzt-prien.de

„Wir nehmen uns Zeit für Sie!“

Das verspricht Dr. med. dent. Schlehuber ihren Patienten. „Egal, ob Sie privat oder gesetzlich versichert sind.“

In ihrer modernen Praxis im Priener Ortszentrum bietet sie mit ihrem kompetenten Team moderne und innovative Verfahren der Zahnerhaltung, Dental-Hygiene und -Implantologie in entspannter Atmosphäre.



Ihr Leistungsportfolio zeichnet langjährige Erfahrung im zahnmedizinischen Bereich und ein breit gefächertes Behandlungsspektrum aus, das höchsten medizinischen Standards entspricht: ästhetische und konservierende Zahnheilkunde, Endodontologie, Funktionsdiagnostik und -Therapie, zertifizierte Implantologie, Parodontologie, professionelle Zahnreinigung sowie Prothetik, bei der durch moderne intraorale 3D-Scan-Technologie auf Abdrücke verzichtet werden kann.

Wir freuen und auf Sie!

Termine unter Tel 08051-9634060
oder E-Mail info@zahnarzt-prien.de

Sie finden uns am Marktplatz 5 / 1. Stock in 83209 Prien



Öffnungszeiten im Mai:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	8.00-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch	8.00-12.30 Uhr
Samstag	8.00-12.00 Uhr

Öffnungszeiten zum Muttertagswochenende:

Samstag, 11.05.2023	von 8.00 bis 14.00 Uhr
Sonntag, 12.05.2023	von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir jederzeit telefonisch für Sie erreichbar 08075/1064

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang
Tel. +49 8075 1064 • Fax +49 8075 1433
info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
f [blumen.oberbauer](https://www.facebook.com/blumen.oberbauer) i [blumenoberbauer_amerang](https://www.instagram.com/blumenoberbauer_amerang)



Spektakuläres Übungsszenario für drei Feuerwehren



Zwei Lastwagen prallen auf einer Landstraße frontal zusammen, mehrere Personen sind in den Führerhäusern eingeklemmt. Dieses anspruchsvolle Szenario bewältigten die Feuerwehren aus Amerang, Bachmehring und Wasserburg jetzt im Rahmen einer Großübung auf dem Gelände der Recyclinganlage in Schilchau.


Wie bei realen Einsätzen nach Verkehrsunfällen standen das zielgerichtete Arbeiten mit den jeweiligen hydraulischen Rettungssätzen und eine schonende Patientenrettung im Mittelpunkt. Die strategische Abstimmung unter den beteiligten Feuerwehren sowie die gemeinsame Vornahme von Rettungsscheren und -spreizern mit zahlreichen Zusatzgeräten konnten ebenfalls trainiert werden.

Und auch Feuerwehranwärter aus den drei Jugendgruppen erhielten bewusst die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung erste Erfahrungen im Umgang mit der Rettungstechnik zu machen.

Ein großer Dank der Feuerwehren ging abschließend an die Firma Zosseder aus Eiselfing, welche zwei alte Lastwagen kostenfrei für die Übung zur Verfügung gestellt hatte und sich zudem finanziell an der Verpflegung der Teilnehmer beteiligte.

Foto: Theresa Weiß / Text: Georg Reinhaller



Riepertshamer Berg 2 | 83547 Babensham
Telefon + 49 (0) 80 71-10 45 108
 Service 0171 452 38 57



Elektro,
Haus- & Gebäudeinstallation,
Photovoltaik, Notstromgeneratoren



Lüfter & Ventilatoren
Schlauchlüftungen



Fütterungssysteme
Silo- & Förderanlagen



Tierkomfort, Tore & Curtains
Stall- & Hoftechnik



www.goettsberger.eu



Termine

Gemeinderatssitzung

08.05.2024 19:00 Uhr
Sitzungssaal

Veranstaltungen

Maibaum-Aufstellen

01.05.2024 ab 11:00 Uhr
Amerang

Maiandacht

03.05.2024 19:00 Uhr

Kunst im Rathaus - Vernissage

03.05.2024 19:00 Uhr

JUKI Treff

08.05.2024 19:00 Uhr
Hotel DAS STEIN

Wanderung im Mai

11.05.2024 14:00 Uhr
Parkplatz vor der Schule

Sommerfest an Fronleichnam

30.05.2024 11:30 Uhr
MZH/hinter der Schule

Ü60-Kaffee

31.05.2024 14:00 Uhr
Pfarrsaal Amerang

Bauernhausmuseum

Familien-Maifest

01.05.2024 11:00 Uhr

Pfarrverbandsmaiandacht

09.05.2024 19:15 Uhr

Internationaler Museumstag 2024

19.05.2024 - Freier Eintritt

Es klappert die Mühle!

20.05.2024 Bauernhausmuseum
Deutscher Mühlentag

Bauernhausmuseum Forts.

Bienenleben entdecken und Blütenbilder mit Naturpigmenten gestalten

22.05.2024 10:00 - 12:30 Uhr

Kinderferienprogramm

Kräuterseife gießen

24.05.2024 10:00 - 12:00 Uhr

Kinderferienprogramm

Ein Mandl, ein Bart und ein mutiges Madl

28.05.2024 14:00 - 15:30 Uhr

Märchennachmittag für Kinder

Kräuterdetektive

29.05.2024 14:00 - 16:30 Uhr

Kinderferienprogramm

EFA Mobile Zeiten

Auto des Monats

31.05.2024 11:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung erforderlich!

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18:30 Uhr
Training der Stockschützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14:00 Uhr
Wanderung; Treffpunkt Schule

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)

Vorabendgottesdienst 19:00 h

2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h

Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.

Sonntag 19:00 h

2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag

19:00 h

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

05.05.2024 10:00 h

09.05.2024 Konfi. Beichtg. 19:00 h

11.05.2024 Konfirmationen 11:00 h

14:00 h

12.05.2024 Konfirmation 10:00 h

19.05.2024 10:00 h

26.05.2024 10:00 h

Gabensee St. Raphaelkirche

12.05.2024 18:00 h

19.05.2024 16:00 h

26.05.2024 18:00 h

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

05.05.2024 10:00 h

12.05.2024 10:00 h

19.05.2024 10:00 h

26.05.2024 10:00 h

Johanneskirche Obing

12.05.2024 11:30 h

19.05.2024 11:30 h

09.05.2024 09:30 h

Ratzinger Höhe

Regional-Gottesdienst

KlimaKälte Rupert Auer jun.

Frühjahrsputz
für Ihre Klimaanlage.

83123 Amerang/Kirchensur · Tel. 0 80 74 · 84 00 · www.kuehl-melkanlagen-auer.de

Kleinanzeigen

Große DHH im Landhaus in Babensham, 240qm WFL +100qm NZF, 600 qm Grund, 7 Zimmer, renoviert, sofort beziehbar, **zu verkaufen** von privat
Tel.08071-1031900

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft 116117
Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Giftnotruf 089 19240

Sonstige

Bauhof 08075 599
Gemeindeverwaltung 08075 91970
Kath. Pfarramt 08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 - 12.00 h
14.00 - 17.00 h
Dienstag 08.00 - 12.00 h
Mittwoch kein Parteienverkehr
Donnerstag 08.00 - 12.00 h
14.00 - 18.00 h
Freitag 08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag 07.00 - 10.00 h
Mittwoch 15.00 - 17.00 h
Freitag 07.00 - 10.00 h
Samstag 08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag 14./28.05.24
Papiertonne
Freitag 03.05.24
Restmüll-Container
Donnerstag 02.05.24
Mittwoch 08./15.05.24
Donnerstag 23.05.2024
Mittwoch 29.05.2024

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag 07.00 - 12.00 h
13.00 - 17.00 h
Samstag 09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Vorübergehend **geschlossen**

Kath. Pfarramt

Montag 09.00 - 12.00 h
Dienstag 09.00 - 12.00 h
Donnerstag 09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 h
Freitag 15.00 - 17.00 h
Samstag 09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 05/2024

Vom Konzern zum Stern*

ZUM REGIONALEN
**STROMANBIETER
WECHSELN**
ganz einfach!

★ REGIONAL.
★ PERSÖNLICH.
★ FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

AMERANGER MITTEILUNGSBLATT



Anzeigenpreisliste 4C

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite	210 x 297 mm	360,- €
(Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)		
1/2 Seite	180 x 130 mm	210,- €
Querformat	180 x 68 mm	110,- €
Hochformat	85 x 145 mm	110,- €

Kleinformat

Mittel	85 x 80 mm	62,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	46,- €
Klein	85 x 40 mm	35,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite	210 x 297 mm	415,- €
(3 mm Anschnitt oben, unten, links)		

Anzeigengestaltung möglich ab 25,- €
Die o.g. Preise verstehen sich netto
zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn
Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Anzeigen bitte im CMYK Farbraum anlegen.

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen Fließtext - nur 5 €
Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt am Monatsende an **ALLE**
Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt - Anzeigen & Layout

Engler GbR
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23
83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663
E-Mail: ameranger@amerang.de

Stand: 01/2023